

STADT KITZINGEN



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES VERWALTUNGS- UND BAUAUSSCHUSSES AM 28.05.2019

Sitzungsdatum: Dienstag, den 28.05.2019
Beginn: 18:50 Uhr
Ende: 19:25 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend:

Vorsitzender

Bürgermeister Stefan Güntner

Vertretung für Herrn Siegfried Müller

CSU-Stadtratsfraktion

Stadtrat Dr. Stephan Küntzer

Stadtrat Thomas Rank

UsW-Stadtratsfraktion

Stadtrat Peter Lorenz

ohne Ziffer 5 ö

Stadtrat Manuel Müller

SPD-Stadtratsfraktion

Stadträtin Dr. Brigitte Endres-Paul

Stadträtin Astrid Glos

ohne Ziffer 4 ö

KIK-Stadtratsfraktion

Stadtrat Thomas Steinruck

FW-FBW-Stadtratsfraktion

Stadtrat Dietrich Hermann

ÖDP-Stadtratsfraktion

Stadtrat Jens Pauluhn

ohne Ziffer 1 ö, 2 ö

ProKT-Stadtratsgruppe

Stadtrat Hans Schardt

BP-Stadtratsgruppe

Stadtrat Uwe Hartmann

Schriftführerin

Verwaltungsfachangestellte Lisa Spiller

Berichterstatter

Bauingenieur Oliver Graumann

Entschuldigt:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Siegfried Müller

CSU-Stadtratsfraktion

Stadtrat Carlo Bank

Feststellung gemäß § 27 der Geschäftsordnung

Sämtliche Mitglieder des Verwaltungs- und Bauausschusses waren ordnungsgemäß geladen. Von den 13 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Verwaltungs- und Bauausschuss ist somit beschlussfähig.
Es bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung.

1. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift des Verwaltungs- und Bauausschusses vom 14.03.19

Bürgermeister Güntner stellt die öffentliche Niederschrift vom 14.03.2019 zur Abstimmung.

beschlossen dafür 11 dagegen 0

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Verwaltungs- und Bauausschusses vom 14.03.2019 gilt gemäß Art. 54 Abs. 2 GO als genehmigt.

2. Auftragsvergaben

2.1. Generalsanierung Dreifeldschulsporthalle Kitzingen/Sickergrund Vergabe der Freianlagenplanung Vorlage: 2019/134

Bürgermeister Güntner verweist auf den Sachvortrag 2019/134 samt Ausschreibungsergebnisse; diese wurden bereits in nichtöffentlicher Sitzung vorberaten.

beschlossen dafür 9 dagegen 2

1. Vom Sachvortrag 2019/134 sowie den Ausschreibungsergebnissen wird Kenntnis genommen.
2. Das Planungsbüro bmb (Boldt) Architekten aus Schweinfurt erhält den stufenweisen Auftrag für die Freianlagenplanung (Leistungsphasen 1 - 9).
Zunächst werden die Leistungsphasen 1 und 2 beauftragt.

3. Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 21 "Am Eherieder Mühlbach"; hier: Abwägung der Stellungnahmen aus der Beteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB und Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB Vorlage: 2019/131

Bauamtsleiter Graumann verweist auf den Sachvortrag, der aktuelle Bebauungsplan biete nicht mehr den notwendigen Rahmen, um weitere Genehmigungen auf dessen Grundlage zu erteilen.

Stadtrat Pauluhn stellt den Antrag, den Beschluss über die Aufhebung des Bebauungsplanes zurückzustellen; er bemängelt, dass die Hochwasserproblematik nicht aufgegriffen werde. Auch sei für die Anwohner schwer nachvollziehbar, ob sich bei der Aufhebung Vor- oder Nachteile für diese ergeben würden. Er verweist auf die Aussage der Liegenschaftsverwaltung, dass mit den Anwohnern Kontakt aufgenommen werde.

Stadtrat Müller teilt Stadtrat Pauluhn mit, dass dies seitens der Liegenschaftsverwaltung geschehen ist.

Stadtrat Dr. Küntzer bittet darum, dass das Bauamt die Vor- und Nachteile einer Aufhebung erläutert, auch möchte er die Bestätigung, dass der Beschluss keine Auswirkung auf sein Bauvorhaben „Jugendhaus“ hat.

Bürgermeister Güntner erklärt dem Gremium, dass die Hochwasserproblematik der Verwaltung bekannt ist und diese daran arbeiten werde. Aus seiner Sicht stehe der Aufhebung nichts im Wege, da der bestehende Bebauungsplan keine Regelung zur Hochwasserthematik enthalte.

Bauamtsleiter Graumann stimmt Bürgermeister Güntner zu, die Problematik stehe unabhängig zum Bebauungsplan, da dieser nicht das geeignete Instrument für eine Lösung sei. Er betont, die Festsetzungen des Plans seien nicht mehr zeitgemäß, würden die Bebauung nicht widerspiegeln und weitere Genehmigungen auf dessen Grundlage erschweren. Mit der Aufhebung könne der „Mobilfunkstandort Schützenstraße“ in einen rechtlichen Rahmen überführt werden. Er sichert Stadtrat Küntzer zu, dass kein Zusammenhang zwischen der Aufhebung und dem geplanten Jugendhaus bestehe.

Stadtrat Pauluhn möchte nochmals wissen, ob die Aufhebung des Bebauungsplanes juristische Folgen in Bezug auf das Hochwasser hätte bzw. ob dies zum Nachteil der Anwohner sein könnte.

Bürgermeister Güntner betont, dass dem nicht so sei, die Thematik Hochwasser werde nicht im Plan geregelt, dies stelle somit weder eine Verbesserung noch eine Verschlechterung dar.

Stadtrat Pauluhn stellt den Antrag, den Beschluss „*Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 21 "Am Eherieder Mühlbach"*“; hier: *Abwägung der Stellungnahmen aus der Beteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB und Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB*“ zurückzustellen.

abgelehnt **dafür 6 dagegen 6**

Mit dem Antrag von Stadtrat Pauluhn besteht kein Einverständnis, Bürgermeister Güntner stellt den Beschluss zur Abstimmung.

beschlossen **dafür 7 dagegen 5**

1. Vom Sachvortrag 2019/131 wird Kenntnis genommen.
2. Die im Rahmen der Beteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen der Öffentlichkeit und der Behörden und Träger öffentlicher Belange werden gem. § 1 Abs. 7 BauGB im beigefügten

tabellarischen Abwägungsvorschlag behandelt. Der Abwägung der Stellungnahmen vom 14.05.2019 wird zugestimmt.

3. Der beigefügte Entwurf der Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 21 „Am Eherieder Mühlbach“ mit Gebietsumgriff und der Begründung mit Umweltbericht vom 08.05.2018 wird nach § 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit Art. 81 Bay-BO sowie Art. 23 GemO als Satzung beschlossen.

**4. Bauleitplanung Stadt Mainbernheim, Aufstellung Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Sondergebiet zur Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage "Am Zollstock" sowie 5. Änderung Flächennutzungsplan; frühzeitige Beteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 2019/128**

Bauamtsleiter Graumann verweist auf Sachvortrag 2019/128 und bittet um Zustimmung. Laut interner Prüfung werden die nachbarlichen Belange der Stadt Kitzingen durch den Bebauungsplan der Stadt Mainbernheim nicht beeinträchtigt.

Bürgermeister Güntner stellt den Beschlusssentwurf zur Abstimmung.

beschlossen dafür 11 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag 2019/128 wird Kenntnis genommen.
2. Der Verwaltungs- und Bauausschuss beschließt, dass nachbarliche Belange der Stadt Kitzingen durch die Planungen nicht berührt oder negativ beeinträchtigt werden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Beschlussergebnis der Stadt Mainbernheim mitzuteilen.

**5. Höchstspannungsleitung Brunsbüttel - Großgartach (Vorhaben Nr. 3 BBPIG), Abschnitt E (Arnstein - Großgartach); Bundesfachplanung; Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 9 NABEG
Vorlage: 2019/126**

Bauamtsleiter Graumann stellt den Sachvortrag 2019/162 dar.

Bürgermeister Güntner betont, eine Betroffenheit würde nur in der Alternativplanung, nicht in der Hauptplanung bestehen.

beschlossen dafür 11 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag 2019/126 wird Kenntnis genommen.
2. Der Verwaltungs- und Bauausschuss beschließt, dass nachbarliche Belange der Stadt Kitzingen durch die Bundesfachplanungen nicht berührt oder negativ beeinträchtigt werden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Beschlussergebnis der Bundesnetzagentur in Bonn mitzuteilen.

6. Sonstiges

6.1. Anfrage von Stadtrat Pauluhn; Maßnahmen Eherieder Mühlbach

Stadtrat Pauluhn gibt den Auftrag an die Verwaltung, die Maßnahmen darzustellen, welche bezüglich der Angelegenheit „Eherieder Mühlbach“ seitens der Liegenschaftsverwaltung angegangen wurden.

Bürgermeister Güntner und Bauamtsleiter Graumann sichern ihm dies für die nächste Verwaltungs- und Bauausschusssitzung zu.

6.2. Sachstandsanfrage von Stadtrat Dr. Küntzer; Bauantrag Frida von Soden-Haus

Stadtrat Dr. Küntzer erkundigt sich nach den Planungen auf dem Grundstück des „Frida von Soden-Hauses“.

Dem Bauamt liege laut Bauamtsleiter Graumann hierzu noch nichts vor.

Bürgermeister Stefan Güntner schließt die öffentliche Sitzung um 19:25 Uhr.

Vorsitz

Schriftführung

Stefan Güntner
Bürgermeister

Lisa Spiller
Verwaltungsfachangestellte